

Tagesordnung I Punkt 48.3 der öffentlichen Sitzung am 06.07.2006

Vorlage Nr. 06-V-66-0104

**Projekt Luisenforum;
Ausgestaltung und Verwendung der Fläche des Dauernutzungsrechtes im Erdgeschoss
des Parkhauses**

Beschluss Nr. 0373

1. Es wird Kenntnis genommen, dass der von der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 175 vom 15.05.2003 zur SV Nr. 03-V-80-2322 genehmigte "Vertrag über die Bestellung eines Dauernutzungsrechtes" zwischen Optimus KG und Landeshauptstadt Wiesbaden angepasst werden muss, um das Dauernutzungsrecht oder eine anderweitige dingliche Sicherung (wie in § 20 vorgesehen) wirksam zu begründen.
2. Das im Rahmen der Verträge mit Karstadt für 99 Jahre gesicherte bisherige Dauernutzungsrecht an der Fläche im Erdgeschoss des neu zu errichtenden Parkhauses für das Einkaufszentrum Luisenstraße/Kirchgasse (Luisenforum) soll nicht - wie ursprünglich beabsichtigt – für eine Busumsteigestation genutzt werden.

Der Busbahnhof wird an den Gebäudekanten eingerichtet.

Die Fläche im EG des Parkhauses, für die der Stadt ein Nutzungsrecht zusteht, ist den in den folgenden Beschlusspunkten beschriebenen Nutzungen zuzuführen.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 589 vom 12.12.2002 (Ziffer 4) wird insofern geändert.

3. Von der Gesamtfläche des Dauernutzungsrechtes im Erdgeschoss (ca. 2.000 m²) soll eine Teileinheit von ca. 350 m² als Mobilitätszentrale und für weitere Dienstleistungsangebote der Landeshauptstadt Wiesbaden verwendet werden. Für den gleichen Zweck sollen von Karstadt weitere ca. 200 m² im 2. OG angemietet werden. Der Magistrat (Dezernat VII in Verbindung mit Dezernat V/11, Dezernat IV/66 und ESWE Verkehr) wird beauftragt, hierfür eine Konzeption zu erstellen.
4. Die verbleibende Restfläche im EG, für die bisher das Dauernutzungsrecht vorgesehen war (ca. 1.600 m²), kann von Karstadt als Betreiber des Einkaufszentrums für Einzelhandels- und Gastronomiezwecke genutzt werden.
5. Dem in der Begründung dieser Sitzungsvorlage dargestellten Verhandlungsergebnis zum Ausbau der Flächen sowie zur Vermietung an Karstadt und zur Rück- bzw. Anmietung der für Zwecke der Landeshauptstadt Wiesbaden benötigten Flächen für die Dauer von 20 Jahren jeweils zum symbolischen Preis von 1,00 €/Monat wird zugestimmt.

6. Der mit Karstadt erzielten Einigung über die nach der bestehenden vertraglichen Vereinbarung zu zahlenden Mehrkosten für die Berücksichtigung der bautechnischen Besonderheiten zur Herstellung eines Busbahnhofes in Höhe von 374.100 € (incl. MWSt), einschließlich der vorzeitigen Fälligkeit, wird zugestimmt.
7. Gegenüber der Grundstückseigentümerin ist verbindlich zu erklären, dass dauerhaft auf die Errichtung eines Busbahnhofes innerhalb des Gebäudes verzichtet wird.
8. Der Magistrat wird beauftragt, alle sich aus diesem Beschluss ergebenden notwendigen Vertragsanpassungen und Vertragsabschlüsse vorzunehmen.
9. Der Magistrat, Dezernat IV/66, wird beauftragt, 2 Jahre nach Fertigstellung des Projekts einen Erfahrungsbericht vorzulegen.
Ggf. werden danach zusätzliche Flächen für das Bürgerbüro angemietet.
10. Der Magistrat (Dezernat IV in Verbindung mit Dezernat III) wird gebeten, rechtzeitig zu den Fraktionssitzungen am 03.07.2006 zu den in der Sitzung aufgeworfenen Fragen schriftlich Stellung zu nehmen.

(antragsgemäß Magistrat 20.06.2006 BP 0557)

(Ziffer 10. ergänzt durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 28.06.2006 BP 0236)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2006

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .07.2006

1. Dezernat IV i.V.m. Dezernate III, V; VII
+ ESWE/Verkehr
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III
Dezernat V
Dezernat VII
ESWE-Verkehr
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister